

BEDIENUNGSANLEITUNG

● KINDsevan
miniBTE R



Zu dieser Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von Hörsystemen der Marke KIND entschieden haben. Diese Hörsysteme wurden individuell für Sie ausgewählt und von uns mit großer Sorgfalt an Ihr persönliches Hörprofil angepasst. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der Warnhinweise durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können. Wir haben Ihnen die Handhabung Ihrer Hörsysteme bereits umfassend erläutert.



Warnhinweise

Text marked with a warning symbol must be read before using the device.

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Funktionsweise Ihrer Hörsysteme noch einmal Punkt für Punkt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem KIND Serviceheft.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gern zu allen Fragen rund um besseres Hören zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KIND Hörakustiker

Inhaltsverzeichnis

Über

Verwendungszweck	8
Ihr Hörsystem und Ohrstück	10

Inbetriebnahme

Akkuleistung	14
Anzeige bei schwachem Akku	15
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	16
Hörsysteme ein- und ausschalten	17
Hörsystem mit Hörwinkel einsetzen	19

Täglicher Gebrauch

Hörsystem mit Dünnschlauch einsetzen	20
Hörsysteme reinigen	21
Dünnschlauch reinigen	22
Individuelle Ohrstücke reinigen	23
Standard-Ohrstücke wechseln	26
ProWax-Cerumenschutz wechseln	28
Programm wechseln	29

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

	Lautstärke regeln	30
	Tägliche Pflege	32
	Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme	33
	Telefonieren – Festnetz	35
	Telefonieren – Mobil	35
	Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag	36
	Service	37
Optionen		
	Bluetooth ein- und ausschalten	42
	Hörsysteme stummschalten	43
	Handhabung von Telefonanrufen	44
	Auracast-Übertragung	46
	Hörsysteme aufbewahren	47
	Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden	48
	Kopplung und Kompatibilität	49
	Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden	50
	Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln	52
	Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	54

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	56
Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	57
Begrenzung der Verwendungsdauer	57
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	58
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	60

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	62
-------------------------	----

Weitere Informationen

Wasser- und Staubschutz (IP68)	68
Technische Daten	70
Data Logging-Funktion	78
Internationale Garantie	80
Garantie	81
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	82
Info-Töne und LED-Anzeige	85
Fehlerbehebung	90

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf folgende Hörsystemmodelle:

☐ miniBTE R

FW 1.3

☐ KINDsevan 5 miniBTE R

GTIN: (01) 05714464167845

☐ KINDsevan 4 miniBTE R

GTIN: (01) 05714464167852

☐ KINDsevan 3 miniBTE R

GTIN: (01) 05714464167869

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (96 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder unter 36 Monaten geeignet. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .

Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.
---------------------------	---

**Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz*

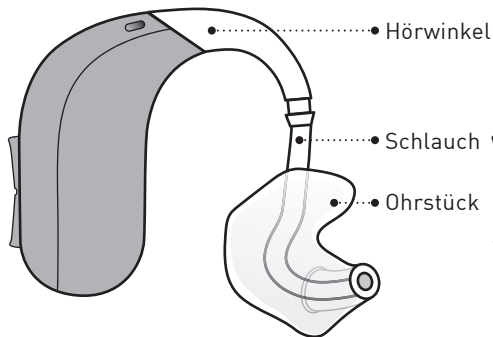
WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.
--

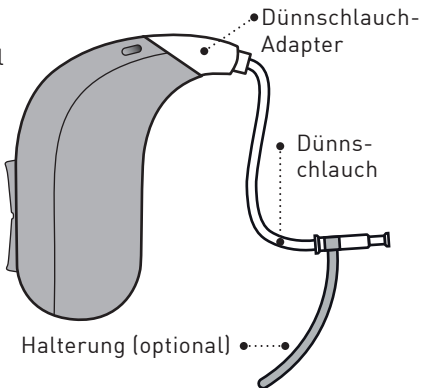
Ihr Hörsystem und Ohrstück

Es gibt verschiedene Modelle Ihres Hörsystems.

☐ Mit Hörwinkel und Ohrstück



☐ Mit Dünnschlauch
Corda miniFit



Der Dünnschlauch kann eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



☐ OpenBass dome



☐ Bass dome, double vent



☐ Power dome



☐ Grip Tip

Verfügbar in Small (S) und Large (L),
jeweils für links und rechts, mit und
ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



☐ LiteTip*



☐ Micro mould*

Dome-Größen



5 mm



6 mm



8 mm



10 mm



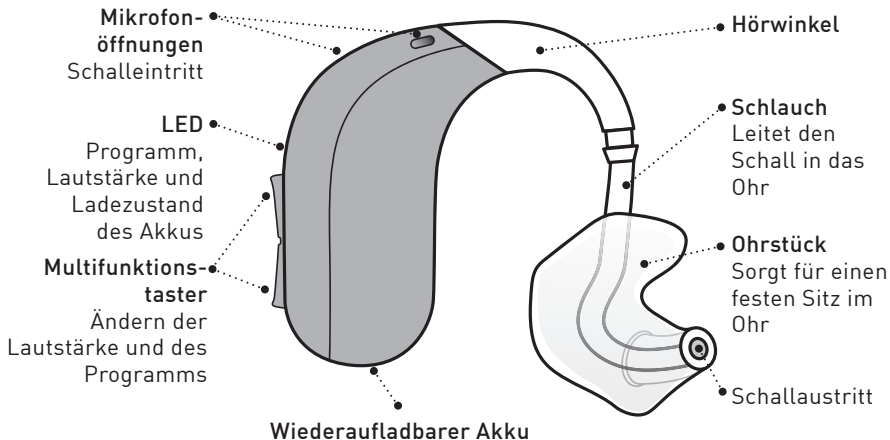
12 mm

*Kann aus verschiedenen Materialien bestehen.

Einzelheiten zum Wechseln des Domes finden Sie im
Abschnitt „Standard-Ohrstück wechseln“.

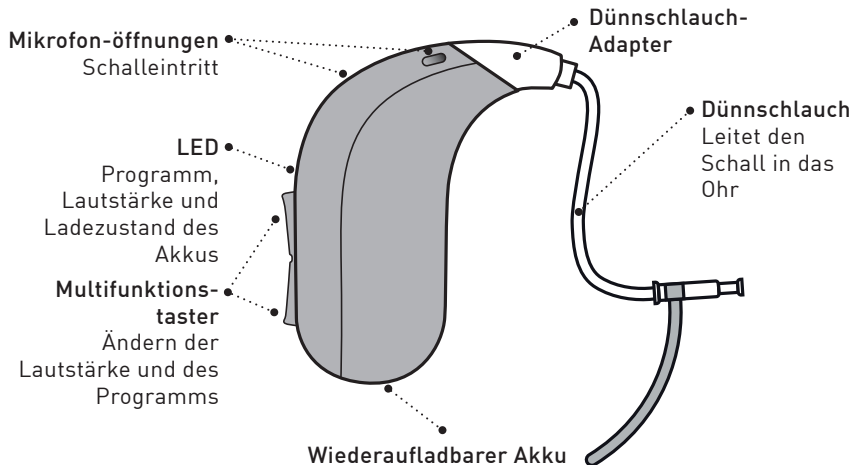
Mit Hörwinkel und Ohrstück

Aufbau und Funktionsweise



Mit Dünnschlauch

Aufbau und Funktionsweise



Akkuleistung

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen wurden. Empfehlenswert ist eine Ladung jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung Ihrer Hörsysteme nicht für einen vollen Tag ausreicht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

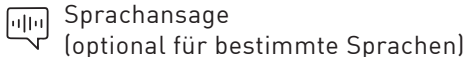
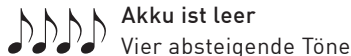
WICHTIGER HINWEIS

Beim Laden bei hohen Umgebungstemperaturen kann Ihr Hörsystem bis zu +45 °C erreichen.

Anzeige bei schwachem Akku

Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kurzen Intervallen wiederholt, bis der Akku leer ist.

Nach der Benachrichtigung haben Sie dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.



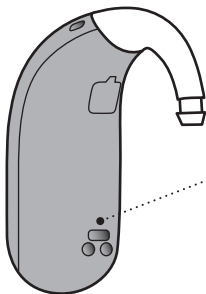
LED am Hörsystem

Kontinuierliches **ORANGES** Blinken zeigt an, dass der Akku schwach ist.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Die Farbmarkierung für links/rechts finden Sie auf dem jeweiligen Hörsystem. Farbmarkierungen können außerdem auf Micro moulds, LiteTips und anderen Ohrstücken angebracht sein (optional).



- Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das **LINKE** Hörsystem.

Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das **RECHTE** Hörsystem.

Hörsysteme ein- und ausschalten

Ladestation verwenden

Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch EIN, sobald Sie sie aus der Ladestation nehmen.

Die LED am Hörsystem leuchtet nach wenigen Sekunden **GRÜN**, um seine Einsatzbereitschaft zu bestätigen. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Startmelodie hörbar sein.

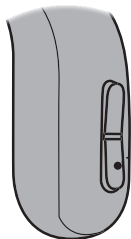
Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch AUS, sobald Sie sie in die Ladestation legen, und beginnen dann mit dem Ladevorgang. Die LED am Hörsystem leuchtet dann **ORANGE**.

WICHTIGER HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Ihre Ladestation mit einer Stromquelle verbunden bzw. der darin enthaltene Akku aufgeladen ist, wenn Sie Ihr Hörsystem in die Ladestation setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Taster verwenden

Ihre Hörsysteme können über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:

Halten Sie den Taster für ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **GRÜN** aufleuchtet. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Startmelodie hörbar sein. Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet.

AUS:

Halten Sie den Taster für ca. drei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **ORANGE** aufleuchtet. Das Hörsystem spielt vier absteigende Töne ab. Lassen Sie den Taster los. Das Hörsystem ist jetzt ausgeschaltet.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Hörsystem mit Hörwinkel einsetzen

Lesen Sie die folgende Seite, wenn Sie ein Hörsystem mit Hörwinkel und Ohrstück haben.



Das Ohrstück ist an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Ohrstücke sind speziell für das linke oder rechte Ohr gefertigt.

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten, und drücken Sie das Ohrstück unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

Schritt 2

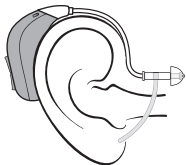


Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Hörsystem mit Dünnschlauch einsetzen

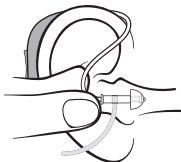
Auf dieser Seite finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung eines Hörsystems mit Dünnschlauch.

Schritt 1



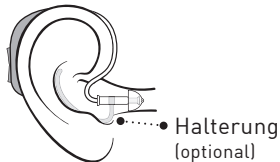
Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.
Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden.
Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück muss zur Gehörgangsöffnung zeigen.

Schritt 3



Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Dünnschlauch eng am Kopf anliegt. Wenn der Dünnschlauch über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Hörsysteme reinigen

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen aus den Öffnungen zu entfernen. Säubern Sie vorsichtig die Oberfläche um die Öffnung herum. Drücken Sie das Multifunktionswerkzeug nicht in die Mikrofonöffnungen. Dies kann das Hörsystem beschädigen



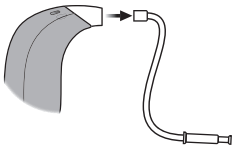
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Dünnschlauch reinigen

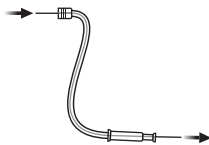
Der Dünnschlauch muss gereinigt werden, um ihn vor Feuchtigkeit und Cerumen zu schützen. Wird er nicht gereinigt, kann er verstopfen, was die Klangübertragung vom Hörsystem zum Ohr stört.

Schritt 1



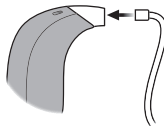
Ziehen Sie den Dünnschlauch aus dem Hörsystem, und entfernen Sie das Ohrstück.

Schritt 2



Schieben Sie eine dünne Bürste durch den Dünnschlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um geeignete dünne Bürsten zu erhalten.

Schritt 3



Verbinden Sie anschließend den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück in regelmäßigen Abständen. Das Ohrstück besitzt einen weißen Cerumenschutz. Er verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel das Hörsystem beschädigen.

Tauschen Sie den Filter mindestens einmal im Monat aus. Ersetzen Sie den Filter auch, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt. Kontaktieren Sie alternativ Ihren Hörakustiker.

Reinigen Sie die Belüftungsbohrung (Vent), indem Sie das entsprechende Reinigungswerkzeug durch die Öffnung schieben. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um das geeignete Reinigungswerkzeug für Vents entsprechend Ihrem Ohrstück zu erhalten.

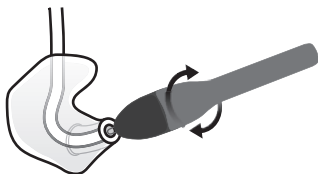


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer die gleiche Art von Cerumenschutz, welcher auch im ursprünglichen Lieferumfang der Hörsysteme enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ohrstück reinigen

Das Ohrstück sollte regelmäßig gereinigt werden. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Oberfläche abzuwischen. Verwenden Sie das Multifunktionswerkzeug, um Rückstände aus den Öffnungen des Ohrstücks zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen dem Ohrstück und dem Hörsystem muss gewechselt werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Hörakustiker.

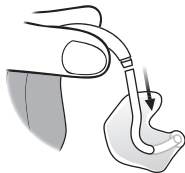
Ohrstück mit Wasser reinigen

Schritt 1



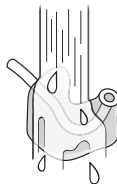
Achten Sie vor dem Abnehmen des Ohrstücks darauf, dass Sie anschließend wissen, zu welchem Hörsystem es gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und das Ohrstück vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3



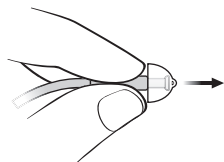
Reinigen Sie das Ohrstück und den Schlauch mit einer milden Seife. Ohrstück und Schlauch müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült werden und vollkommen trocken sein.

Standard-Ohrstücke wechseln

Das Standard-Ohrstück (Dome oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden, da es schnell reißt und damit seine Funktion verliert.

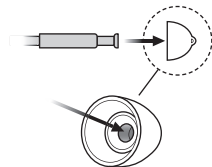
Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Domes und Grip Tips sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



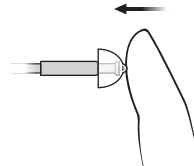
Halten Sie das Ende des Dünnschlauchs fest, während Sie das Ohrstück abziehen.

Schritt 2



Führen Sie den Dünnschlauch genau in der Mitte des Ohrstücks ein, damit er fest sitzt.

Schritt 3



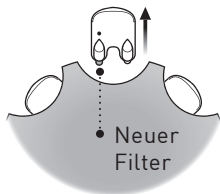
Drücken Sie fest darauf, um einen sicheren Halt des Ohrstücks zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Schlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

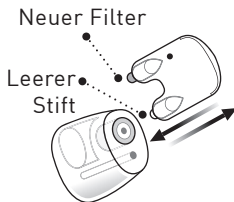
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



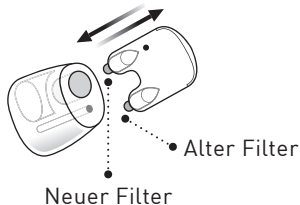
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück. Ziehen Sie den Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie stets das gleiche Cerumenschutzsystem, das auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

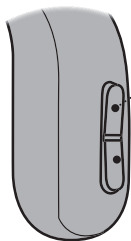


Drücken Sie auf den Taster für etwa zwei Sekunden, um zwischen den Programmen zu wechseln.

- Drücken Sie auf die obere Taste des Tasters, um das nächste Programm aufzurufen, z. B. von Programm 1 zu 2.
- Drücken Sie auf die untere Taste des Tasters, um das vorherige Programm aufzurufen, z. B. von Programm 4 zu 3.

Lautstärke regeln

Sie können über den Multifunktionstaster auch die Lautstärke einstellen. Sie hören einen Signalton, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



- Drücken Sie auf die obere Taste des Tasters, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drücken Sie auf die untere Taste des Tasters, um die Lautstärke zu verringern.



Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Tägliche Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege der Hörsysteme verlängert die Lebensdauer bzw. senkt die Reparaturanfälligkeit entscheidend. Bei Ihrem KIND Hörakustiker erhalten Sie das speziell auf Ihren Hörsystemtyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittelprogramm der Serie *KINDotoClean*.

Schützen Sie Ihre Hörsysteme vor Feuchtigkeit (z.B. Duschen, Schweiß) und nehmen Sie auch vor der Benutzung von Haarspray Ihre Hörsysteme ab. Zur Vorbeugung von Feuchtigkeitsschäden empfehlen wir unsere elektronischen *KINDotoClean* Trockensysteme.



Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme

Es braucht Zeit, sich an neue Hörsysteme zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnungszeit ist sehr individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern.

In der Wohnung

Versuchen Sie sich mit den neuen Hörsystemen an alle Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörsysteme, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Hörsysteme den ganzen Tag tragen zu können.

Gespräch mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit

neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen. Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese für gewöhnlich sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen. Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr KIND Hörakustiker gern über passendes Zubehör informieren.

Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

Telefonieren – Festnetz

Bei Ihren Hörsystemen gibt es verschiedene Möglichkeiten, komfortabel zu telefonieren. Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker nach passendem Zubehör. Lesen Sie das Kapitel „automatische Telefonerkennung“. Halten Sie den Telefonhörer zum Telefonieren bitte schräg an Ihre Schläfe, damit der Schall direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt.

Telefonieren – Mobil

Ihre Hörsysteme sind zur Interaktion mit dem iPhone entwickelt. Sind Ihre Hörsysteme mit einem entsprechenden iOS Gerät gekoppelt und eingeschaltet, werden eingehende Telefonate automatisch an Ihre Hörsysteme übertragen und verstärkt. Sind die Hörsysteme nicht eingeschaltet, werden die Anrufe ganz normal über das iPhone abgegeben.

WICHTIGER HINWEIS

Ihre Hörsysteme sind unter Einhaltung der strengen internationalen Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch können manche Handys starke Störgeräusche verursachen. Der Grad der Störung hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg, ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen, bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie Ihre Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch die modernsten Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, profitieren Sie von einem:

- besseren Lokalisationsvermögen
- leichteren Sprachverstehen in lauten Umgebungen
- volleren Klangpanorama
- räumlichen Hören

Service

Hörsysteme sind täglich viele Stunden im Einsatz. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörsysteme sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, alle drei Monate Ihre Hörsysteme durch Ihren KIND Hörakustiker überprüfen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem KIND Serviceheft. Auch Ihr Gehör sollte regelmäßig überprüft werden, damit Ihre neuen Hörsysteme immer über die optimale Programmierung verfügen – für bestmögliche Hörqualität in jeder Situation. Wir wünschen Ihnen für viele Jahre Freude an Ihren Hörsystemen von KIND.

Händlergarantie Hörsysteme

Name _____ FG-Nr. _____

Hörsystem-Typ rechts _____ Nr. _____

Hörsystem-Typ links _____ Nr. _____

Fernbedienung, Typ _____ Nr. _____

Garantie bis _____

KIND bietet zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten die folgende Garantie:

- eine einjährige Garantie auf Hörsysteme und auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie,
- eine sechswöchige Garantie auf die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung, wie

Ohrpassestücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen, die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Luxemburg, Österreich oder der Schweiz gekauft wurden. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit dem Datum des Kaufs (gemäß Kaufbeleg). Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler an dem erworbenen

Hörsystem bzw. der Lithium –Ionen-Akku-Technologie auf oder ist die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung (z.B. Ohrpassestücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen) nicht einwandfrei, gewähren wir Ihnen im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:

kostenfreie Reparatur oder
kostenfreier Austausch gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf Zubehör Ihres Hörsystems, wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter, Hörwinkel sowie sonstige Kleinteile bezieht.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden am Hörsystem durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.)
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche
- Eingriffe in das Hörgerät durch nicht durch KIND autorisierte Dritte
- normalen Verschleiß

Garantiegeber:

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3 -5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
info@kind.com

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
info.at@kind.com

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
info@kind.com

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstrasse 8
6004 Luzern
Tel. 0 41 41 / 8 70 70
info.ch@kind.com

Das Produkt ist in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs auf Kosten des Käufers abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung dort abzuholen. Wege-, bzw. Versandkosten werden im Rahmen der Garantie somit nicht übernommen. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass Sie uns das Produkt zur Prüfung des Garantiefalls übergeben.

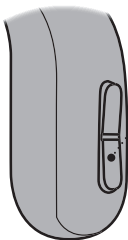
Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit.

Hinweis:Ihre gesetzlichen Rechte werden durch dieses Garantieversprechen nicht eingeschränkt. Insbesondere etwaig bestehende gesetzliche Gewährleistungsrechte uns gegenüber bleiben von diesem Garantieversprechen unberührt.

Bluetooth ein- und ausschalten

Die Bluetooth®-Verbindung kann an Ihren Hörsystemen ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, sind die Hörsysteme immer noch eingeschaltet und betriebsbereit. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem Bluetooth in beiden Hörsystemen ausgeschaltet wird.

Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth Wireless-Technologie ausgestattet. Sie können im Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Vorschriften für tragbare elektronische Geräte in Flugzeugen ausgenommen sind.



• Aktivieren und Deaktivieren

Drücken Sie den Taster für mindestens sieben Sekunden. Eine Melodie bestätigt Ihre Eingabe.

Hörsysteme stummschalten

Sie können Ihre Hörsysteme mithilfe eines der folgenden optionalen Geräte oder der App stummschalten:

- *KINDconnect*
- *KINDconnectLine* ConnectClip
- *KINDconnectLine* Remote Control 2.4

Stummschaltung aufheben

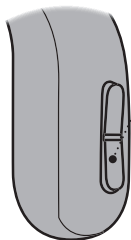
Die Stummschaltung Ihrer Hörsysteme kann mithilfe eines/r der optionalen Geräte/der App aufgehoben werden oder, indem Sie kurz auf den Taster der Hörsysteme drücken.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Aus-Taste. Ihre Hörsysteme verbrauchen in diesem Modus weiterhin Akkuleistung.

Handhabung von Telefonanrufen

Sie können Telefonanrufe mit dem Taster an Ihrem Hörsystem annehmen, ablehnen oder beenden. Sie können auch die Tipp-Steuerung verwenden, um Anrufe anzunehmen oder zu beenden.



- **Telefonanruf annehmen**

Drücken Sie kurz auf den Taster, um einen Telefonanruf anzunehmen. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Eingabe.

Telefonanruf ablehnen

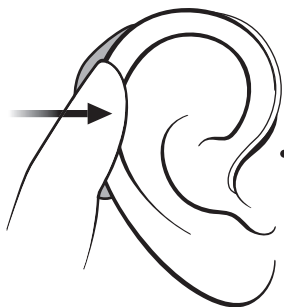
Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf abzulehnen. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Telefonanruf beenden

Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

* Eine Liste der kompatiblen Mobilgeräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility

Um die Anruffunktion nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen Mobilgerät* gekoppelt sein.



• **Telefonanruf annehmen**

Tippen Sie zweimal auf Ihr Ohr oder Hörsystem, um einen Anruf anzunehmen. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Eingabe.

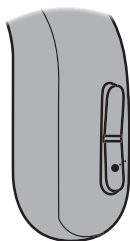
• **Telefonanruf beenden**

Tippen Sie zweimal auf Ihr Ohr oder Hörsystem, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

* Eine Liste kompatibler Mobilgeräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility.

Auracast-Übertragung

Sie können den Auracast-Stream mit dem Taster an Ihren Hörsystemen beenden. Um sich mit einem Auracast-Übertragungsstream zu verbinden, informieren Sie sich im Handbuch Ihres TV- oder Mobilgeräts zu Anweisungen hinsichtlich Verfügbarkeit und Verbindungen.



- **So beenden Sie einen Auracast-Stream:**
Drücken Sie den Taster für etwa zwei Sekunden.

Hörsysteme aufbewahren

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Hörsysteme.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bitte laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, wenn Sie sie längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie sie dann AUS. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

Hinweis

Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden

iPhone, iPad, Mac und Vision Pro

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming und freihändige Kommunikation von einem iPhone, iPad, Mac oder Vision Pro.*

Android-Geräte

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und Bluetooth® LE Audio für die freihändige Kommunikation mithilfe ausgewählter Android™-Geräte.* Ihre Hörsysteme unterstützen außerdem die Auracast™-Technologie. Diese Technologie ermöglicht Ihnen die Verbindung mit Auracast-Übertragungen und das Teilen von Audiosignalen mit unterstützten Geräten.* Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Auracast-Übertragung**.

Mit der *KINDconnect* können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

* Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem iPhone, iPad oder Android wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und Android-Geräte finden Sie unter:

www.sbohearing.com/compatibility

Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem iOS Gerät (iPhone) nutzen zu können, müssen Sie Hörsysteme und iPhone zunächst miteinander koppeln. Auf diese Weise kommunizieren die Hörsysteme und das iPhone miteinander. Bitte folgen Sie der Anleitung, um die Hörsysteme erfolgreich zu koppeln.

1. Tippen Sie auf das Icon Einstellungen auf Ihrem iPhone.
2. Im Menü Einstellungen gehen Sie zu:
Allgemein → Bedienungshilfen → MFi-Hörhilfen
3. Ist in diesem Bildschirm die Funktion Bluetooth noch deaktiviert, aktivieren Sie Bluetooth. Während das iPhone nach den Hörsystemen sucht, schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein (hiermit versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus).
4. Es erscheint Ihr Vorname und „Hearing Aid“, sobald das iPhone Ihre Hörsysteme das erste Mal erkannt hat. Ist dies inner halb von 5–7 Sekunden nicht der Fall, gehen Sie auf Zurück am linken, oberen Bildschirmrand und rufen Sie erneut MFi-Hörhilfen auf.
5. Tippen Sie auf den Hörsystemnamen um die Geräte mit dem iPhone zu verbinden.

6. Es erscheinen zwei Kopplungsanfragen – für jedes Hörsystem eine eigene. Wählen Sie Koppeln aus, um endgültig zu verbinden. Beide Anfragen können sich zeitlich ein paar Sekunden verzögern.
7. Die Kopplung ist nun komplett.

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem Android-Gerät nutzen zu können, müssen Sie Hörsystem und Android-Gerät zunächst miteinander koppeln. Bitte folgen Sie den Anweisungen:

1. Tippen Sie auf das Icon Einstellungen.
2. Wählen Sie Bluetooth.
3. Ändern Sie die Einstellungen in Ein, wenn Bluetooth ausgeschaltet ist. Schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein. So versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus.
4. Unter Gekoppelte Geräte sehen Sie Ihren Vornamen, gefolgt von Hearing Aid, wenn die Hörsysteme erkannt wurden. Wenn der Name nicht innerhalb von 5–7 Sekunden in der Gekoppelte-Geräte-Liste erscheint, tippen Sie oben links in der Ecke auf das Icon Bedienungshilfen und dann auf Hörgeräte.
5. Es erscheinen einmal das rechte und einmal das linke Hörsystem in der Liste. Beide Listeneinträge müssen zum Koppeln angeklickt werden.
6. Die Kopplung ist abgeschlossen.

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in Alltagssituationen spürbar verbessern.

KINDconnectLine ConnectClip

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

Phone Adapter 2.0

Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und KINDconnectLine ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

KINDconnectLine TV 2.4

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

KINDconnectLine Remote Control 2.4

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und Ihre Hörsysteme stummzuschalten.

EduMic

Kann in Klassenzimmern/
Büroumgebungen und an
öffentlichen Plätzen (bei
Verwendung einer Telefonspule)
als externes Mikrofon genutzt
werden.

KINDconnect

Ermöglicht Ihnen die Steuerung
Ihres Hörsystems per App auf
Ihrem Mobiltelefon oder Tablet.
Für iPhone, iPad und Android-
Geräte: Achten Sie bitte darauf,
die App nur über den offiziellen
App Store bzw. den Play Store
herunterzuladen.

Telefonspule

Die Telefonspule
ist geeignet für
Telefongespräche
mit speziellen Telefonen mit
Induktionsspule, und um in
Theatern, Kirchen oder Hörsälen
mit Induktionsschleife besser
verstehen zu können. Dieses
Symbol wird angezeigt, wenn Sie
sich im Bereich einer Ringschleife
(Induktionsschleife) befinden.



Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörgeräte oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management- Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Verwendung

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Lautstärkereglern für ein Hörsystemprogramm einstellen, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen finden Sie am Ende dieser Anleitung.



Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung einer alters- oder krankheitsbedingten Hörschwäche beitragen.

Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörhabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein.

Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung einer anderen Ladestation riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und des Akkus.

Dieses Hörsystem wird mit einer nicht herausnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku betrieben. Laden Sie das Hörsystem bitte regelmäßig auf, und machen Sie sich mit den Hinweisen bezüglich Sicherheit und Handhabung von wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Versuchen Sie nicht, sich gewaltsam Zugang zum Akku im Hörsystem zu verschaffen.

Der Akku muss von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme dürfen nur gemäß den Anweisungen Ihres Hörakustiker genutzt werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Erlauben Sie niemals anderen, Ihre Hörsysteme zu tragen. Eine unerlaubte Nutzung kann zu dauerhaften Hörschäden führen.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Akkus oder anderer Kleinteile

Bewahren Sie alle Kleinteile (Hörsysteme, Ohrstücke, Akkus usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen Personen auf, die diese verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Bei Verschlucken eines Akkus, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Explosionsgefahr

Die Verwendung Ihrer Hörsysteme unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. Bergwerken, Ölfeldern, sauerstoffreiche Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbare Anästhesiemittel verwendet werden.

Allgemeine Warnhinweise

Lebensgefahr durch das Verschlucken von Akkus

Verschlucken Sie niemals Akkus. Anderenfalls kann es innerhalb weniger Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Verschluckte Akkus können Verbrennungen verursachen, die innere Organe perforieren könnten. Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite und Sichtweite von Kindern und anderen Personen auf, die sie verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn ein Akku verschluckt wurde.

Gefahr durch Einführen von Akkus in Ohr oder Nase

Stecken Sie Akkus niemals ins Ohr oder in die Nase. Dies kann zu dauerhaften Schäden durch Verbrennungen führen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Akku in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Versuchen Sie keinesfalls, den wiederaufladbaren Akku selbst zu wechseln

Versuchen Sie nicht, Ihre Hörsysteme zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Vorsicht bei auslaufendem Akku

Berühren Sie Ihre Hörsysteme nicht, wenn der Akku undicht zu sein scheint, da die Säuren Hautreizungen verursachen können. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Wenden Sie sich im Falle eines ausgelaufenen Akkus an Ihren Hörakustiker für weitere Anweisungen.

Vorsicht vor plötzlicher Funktionsstörung

Ihre Hörsysteme können ohne Vorankündigung aufhören zu funktionieren. Zum Beispiel, wenn der Akku leer ist oder die Schläuche verstopft sind. Beachten Sie dies vor allem in Situationen, in denen Sie auf Warntöne angewiesen sind (z. B. im Straßenverkehr).

Verwendung mit aktiven medizinischen Implantaten

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und für eine Gesundheitswirkung gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio – SAR) für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper entwickelt.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz

mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über die zeitgleiche Verwendung von Hörsystemen zu erhalten.

Bewahren Sie Zubehör mit integrierten Magneten (z. B. der AutoPhone-Magnet und das Werkzeug) stets in einer Entfernung von mehr als 30 Zentimetern von implantierten Medizinprodukten auf. Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Verwendung mit Cochlea-Implantaten

Achten Sie beim Tragen eines Cochlea-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld des CI kann der

Allgemeine Warnhinweise

Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Akkuwechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Entfernung von Hörsystemen vor bestimmten medizinischen Eingriffen

Tragen Sie Ihre Hörsysteme nicht während medizinischer Verfahren wie einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie, einem chirurgischen Eingriff usw., da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken magnetischen und elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Chemikalien

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung

solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Hitze

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Mögliche Nebenwirkungen

Wenn Sie ein Hörsystem tragen, produzieren Sie möglicherweise mehr Ohrenschmalz. In seltenen Fällen können die nicht allergenen Materialien im Produkt Hautreizungen oder andere Nebenwirkungen verursachen. Sollten derartige Nebenwirkungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Kabel und Umwandler (wie z. B. Mikrofone) des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Hörsysteme nicht verändern

Nehmen Sie keine Änderungen an Ihren Hörsystemen vor, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden. führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

Nutzung in Bereichen mit elektromagnetischen Störungen

Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 60601-1-2 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen getestet. In der Nähe von Geräten, die die Leistung Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen können, wie z. B. Mobiltelefone, Wi-Fi-Router oder andere Geräte mit dem angezeigten

Symbol, können elektromagnetische Störungen auftreten. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle.

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Vergewissern Sie sich, dass das Ohrstück noch mit dem Schlauch oder Dünnschlauch verbunden ist, wenn Sie das Hörsystem aus dem Ohr nehmen. Befindet sich das Ohrstück nicht am Schlauch/ Dünnschlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung der Hörsysteme mit einem externen Gerät, das an einer Steckdose hängt, muss dieses Gerät die Norm IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es ist also kein Problem, wenn das Hörsystem mit Schweiß in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird.

Wischen Sie das Hörsystem mit einem trockenen Tuch ab, bevor Sie es in die Ladestation einsetzen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebs- und Umgebungsbedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20°C bis +60 °C (-4°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20°C bis +30 °C (-4°F bis 86°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Technische Daten

Das Hörsystem nutzt zweierlei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Die Hörsysteme sind mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter $-15 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ bei einem Abstand von 10 Metern ($-4,6 \text{ dB}\mu\text{A/ft}$ bei einem Abstand von 33 Fuß)).

Die Hörsysteme enthalten außerdem einen Funkempfänger mit Bluetooth Low Energy-Technologie und eine urheberrechtlich geschützte

Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender ist schwach und liegt immer unter 4,5 mW, was einem Wert von 6,5 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in öffentlichen und privaten Umgebungen vorgesehen. Es hat die folgenden

anwendbaren Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen bestanden: Anforderungen an die Störaussendung für ein Gerät gemäß CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B, wie in Tabelle 2 der Norm IEC 60601-1-2 angegeben.

Strahlungsaussendung für Kommunikationsgeräte, die auf dem 2,4-GHz-ISM-Band betrieben werden, gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-247 und EN 300328 (nur für Produkte mit Bluetooth).

Strahlungsaussendung für magnetische Induktionskommunikation im Nahfeld bei 3,84 MHz gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-210 und EN 300330.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2, und 3 V/m zwischen 2,7 und 6,0 GHz gemäß CISPR 32.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 28 V/m für ausgewählte drahtlose HF-Kommunikationsbänder zwischen 380 MHz und 5,8 GHz gemäß Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 65 A/m für ausgewählte magnetische Nahfelder bei 30 kHz, 134,2 kHz und 13,56 MHz gemäß Tabelle 11 der Norm IEC 60601-1-2 AM1.

HF-Störfestigkeit in ausgewählten Frequenzbändern gemäß IEC 60118-13 zwischen 25 und 60 V/m und für Nahfelder von Kommunikationsgeräten, die an das Ohr gehalten werden, gemäß ANSI C63.19.

Störfestigkeit gegen netzfrequente Magnetfelder bei einem Feldpegel von 30 A/m gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 (nur für Produkte mit Telefonspule).

Störfestigkeit gegen ESD-Pegel von +/- 2, 4 und 8 kV leitungsgebundener Entladung und +/- 2, 4, 8 und 15 kV Luftentladung gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Zusätzliche Informationen finden Sie im technischen Datenblatt unter www.sbohearing.com.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller.

SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
[www.sbohearing.com/
declarations-of-conformity](http://www.sbohearing.com/declarations-of-conformity)

CE 0123



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark

 **AURACAST**
A BLUETOOTH® TECHNOLOGY

 **Bluetooth®**



Bitte beachten Sie die
lokalen Bestimmungen
zur Entsorgung
elektronischer Geräte.



IP68

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, Mac, Vision Pro und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Die Nutzung des „Made for Apple“-Zeichens bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für den Anschluss an das/die in dem Zeichen angegebene(n) Apple-Produkt(e) entwickelt wurde und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und Regulierungsstandards verantwortlich.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind eingetragene Marken von Google LLC.

Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind eingetragene Handelsmarken im Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast™-Wortmarke und das Logo sind eingetragene Handelsmarken im Eigentum von Bluetooth SIG. Jede Verwendung dieser Marken durch Demant erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt, wie in den EU-Richtlinien 2017/745 gefordert, den Hersteller des Medizinprodukts an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Kennung der benannten Stelle an.



Elektronikschrott (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Akkus gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschrott auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.



Bluetooth-Logo

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Auracast

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.



„Made for Apple“-Schilder

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone und iPad kompatibel ist.



Mac-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Mac kompatibel ist.



Apple AirPlay-Schild

Mit der AirPlay-Taste können Sie die Hörsysteme mit einem Mac verbinden und davon trennen.



Android-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörsysteme. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



FW

Im Gerät verwendete Firmware-Version



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinprodukt

Das Gerät ist ein Medizinprodukt.



Li-ion

Symbol für Batterierecycling

Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Batterien.



Temperaturbegrenzung

Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Feuchtigkeitsbegrenzung

Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Produktidentifizierungsnummer

Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Data Logging-Funktion

Was passiert beim Data Logging und welche Vorteile bietet diese Funktion?

Beim Data Logging handelt es sich um eine softwaregestützte Funktion Ihrer Hörgeräte. Mit dieser Funktion kann die Hörgeräte-Feineinstellung in späteren Anpassterminen optimiert sowie die Beratung durch Ihren KIND Hörakustiker zielgerichteter auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden.

Beim Data Logging wird Ihr individuelles Nutzungsverhalten während des Tragens der Hörgeräte in diesen elektronisch protokolliert, gespeichert und analysiert. So kann mittels Data Logging nicht nur die allgemeine Tragedauer bzw. die Nutzungsdauer der Hörgeräte in den einzelnen Hörprogrammen aufgezeichnet, sondern auch automatisch erkannt und zugeordnet werden, in welchen verschiedenen akustischen Situationen (z.B. Ruhe, reine Sprache, Sprache im Störschall, moderater Störschall, lauter Störschall) Sie Ihre Hörgeräte nutzen. Weiterhin kann elektronisch erfasst werden, in welchen Hörsituationen Sie eine Lautstärkeänderung an Ihren Hörgeräten vornehmen oder das Hörprogramm wechseln. All diese Daten werden in den Hörgeräten gespeichert.

Der so gespeicherte Datensatz kann von Ihrem Hörakustiker bei Ihrem nächsten Besuch im KIND Fachgeschäft ausgelesen und für die gezielte Feinanpassung Ihrer Hörgeräte sowie die weitere Beratung genutzt werden. Über die ausgelesenen Daten kann Ihr KIND Hörakustiker z.B. sehen, wie vielen wechselnden Situationen Sie täglich ausgesetzt sind. Er kann die verschiedenen Lautstärken der Situationen besser abschätzen und sich – anhand der ausgelesenen Daten – besser in Ihren Höralltag hineinversetzen.

Welche persönlichen Daten werden im Zusammenhang mit dem Data Logging erhoben, gespeichert und später ausgelesen?

Im Einzelnen werden über das Data Logging folgende individuelle Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- allgemeine Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems
- Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems in den jeweiligen Hörprogrammen
- manuelle Lautstärkeänderungen

Wer kann meine mittels Data Logging erhobenen und gespeicherten Daten einsehen?

Sämtliche mittels Data Logging erhobenen und in den Hörgeräten gespeicherten bzw. verarbeiteten Daten können ausschließlich von Ihrem KIND Hörakustiker eingesehen und verwendet werden.

Ist es möglich, die Data Logging-Funktion bei meinen Hörgeräten auszuschalten?

Ja, die Data Logging Funktion kann jederzeit aus- und wieder angeschaltet werden. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren KIND Hörakustiker.

Kann ich meine Einwilligung in die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung widerrufen?

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die oben beschriebene Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten freiwillig ist. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass Ihnen irgendwelche Nachteile daraus entstehen.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör wie Akkus, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt, die über

die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
<input type="checkbox"/>	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Programm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

☐ A) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke in einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen** oder zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den oberen bzw. unteren Taste des Multifunktionstasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

☐ B) Ändern der Lautstärke von Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um die Lautstärke zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz auf den oberen Teil des Multifunktionstasters.

Um die Lautstärke zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den unteren Teil des Multifunktionstasters.





Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Konfiguration der Hörsysteme					
Links			Rechts		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärke regeln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programm wechseln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Lautstärke-Info-Töne					
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	
Warntöne bei schwachem Akku					
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwachem Akku	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen angegeben. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.








Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeigen nach Ihren Vorlieben anpassen.

Programm	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige*	Sprachansage	Beschreibung
1	1 Info-Ton		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
2	2 Info-Töne			
3	3 Info-Töne			
4	4 Info-Töne			

 Kurzes GRÜNES Blinken

*LED-Anzeige blinkt kontinuierlich oder dreimal kurz hintereinander.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

EIN/AUS	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
EIN	<input type="checkbox"/> Startmelodie	<input type="checkbox"/> 	Leuchtet einmalig auf
AUS	<input type="checkbox"/> 4 absteigende Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärke	Info-Ton	LED-Anzeige	
Startlautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/> 	Leuchtet oder blinkt drei Mal
Stummschalten	<input type="checkbox"/> Absteigende Melodie	<input type="checkbox"/>  	



Langes GRÜNES Blinken














Kurzes GRÜNES Blinken





Langes ORANGES Blinken



Kurzes ORANGES Blinken



Zubehör	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	Muster
Wireless-Programme ¹⁾	2 unterschiedliche Info-Töne	 	Leuchtet oder blinkt drei Mal
Wireless-Programme ²⁾	2 unterschiedliche Info-Töne	 	
Bluetooth	Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	
Bluetooth AUS	4 absteigende Töne + kurze Melodie	   	Leuchtet einmalig auf
Bluetooth EIN	4 absteigende Töne + kurze Melodie	  	


 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

1) Hörsystemmikrofon, KINDconnectLine TV 2.4
 2) KINDconnectLine ConnectClip externes Mikrofon

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Warnhinweise	Info-Ton	LED	LED-Muster
Akku schwach	<input type="checkbox"/> 3 alternierende Töne		Blinkt kontinuierlich
	<input type="checkbox"/> Sprachansage		
Akku leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen		Vier Wiederholungen.
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird		AUS	Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung

Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung .
---	--	---	--



Langes ORANGEFARBENES Blinken



Kurzes ORANGEFARBENES Blinken

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Akku des Hörsystems ist leer
	Akku ist nicht mehr funktionsfähig
	Ohrstücke verstopft (Dome, Grip Tip, LiteTip, Ohrstück oder Micro mould)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
	Wachstum des Ohrs
Info-Töne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem vier Mal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen

Hörsystem aufladen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ohrstück, LiteTip oder Micro mould reinigen oder Cerumenschutz wechseln

Dome oder Grip Tip wechseln

Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben

Ohrstück, LiteTip oder Micro mould reinigen, Cerumenschutz oder Dome bzw. GripTip wechseln

Ohrstück wieder einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

- 1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem.
- 2) Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN.
- 3) Schalten Sie das Hörsystem AUS und wieder EIN.
- 4) Koppeln Sie Ihr Hörsystem erneut.

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet.
	Die Temperatur des Hörsystems oder der Ladestation ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Ladestation hat den Ladevorgang beendet, um den Akku zu schützen.
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.
Die LED-Leuchte des Hörsystems blinkt ORANGEFARBEN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird, schaltet sich aber nicht ein, wenn es aus der Ladestation genommen wird.	Der Akku ist sehr schwach und reicht nicht aus, um die Hörsysteme einzuschalten.
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Systemfehler
Konnektivität mit Mac oder Vision Pro	Audioprobleme

Lösungen

Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist bzw. der Akku der Ladestation ausreichend geladen wurde.

Stellen Sie die Ladestation und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 °C und +40°C (+41°F und +104°F) auf.

Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation ein. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.

Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.

Die Hörsysteme laden. Sorgen Sie dafür, dass die Hörsysteme in dieser Zeit auf der Ladestation bleiben.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

1) Öffnen Sie das Kontrollzentrum auf dem Mac oder Vision Pro. **2)** Klicken Sie unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay AUS“. **3)** Schalten Sie Ihre Hörsysteme AUS und dann wieder EIN. **4)** Klicken Sie im Kontrollzentrum unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay EIN“.

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

< >
8,15 mm



> <
21 mm

< >
15 mm

< >
9,0 mm

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3 -5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
info@kind.com

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstrasse 8
6004 Luzern
Tel. 0 41 41 / 8 70 70
info.ch@kind.com

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
info.at@kind.com

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
info@kind.com

Ihr KIND Fachgeschäft

www.kind.com



0000292820000001

KIND